



Neue Mitte Thon - Monostrukturen und leblose Betonplätze - wird das Richtige gebaut?



Obdachlose, Wohnungsnot, verantwortungslose Eigentümer - wegschauen?

BauLust-kontrovers

Datum: 16. März 2026 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Künstlerhaus, Glasbau Deck 2
Königsstrasse 93
Impulsreferat: Simone Krainz, Architektin
Moderation: Brigitte Sesselmann, Stadtplanerin und Architektin

Stadt Nürnberg - planlos?! - Diskussion über Stadtentwicklung

Hat Nürnberg Entwicklungspläne und eine Vision, wo es in Zukunft hingehen soll und wird?

Nürnberg wächst laut Einwohnerzahlen, die Stadtfläche bleibt gleich. Das bedeutet, dass es naturgemäß immer enger wird. Die Bau- und Immobilienwirtschaft konstatiert, dass sich das Wohnungsproblem nur mit „Bauen, Bauen, Bauen“ lösen lässt. Die Mietervereine halten fest „kostengünstiger Wohnraum entsteht nicht durch Neubau, sondern Neubau befeuert den Mieterspiegel“. Dazu kommt das Problem des Klimawandels und die Tatsache, dass die Stadt Nürnberg eine der meist versiegelten Städte Deutschlands ist und über einen erheblichen Mangel an Grün verfügt.

Also komplexe Probleme, die miteinander zusammenhängen. Wir fragen deshalb, welchen Plan hat Nürnberg? Ist es der richtige Weg immer mehr Flächen auf ursprünglichen Äckern teuer und neu zu erschließen, wie in Wetzendorf und am Tiefen Feld? Reicht es aus einfach wild nachzuverdichten, aufzustocken ohne Konzept, oder ein Ziel, wo es hingehen sollte? Überlassen wir die künftige Lebensqualität der Stadt den Investoren, deren Interesse wie der Name sagt, die Kapitalvermehrung ist nicht das Vorsorgen? Wohin steuert der Dampfer Nürnberg? Können wir von der neuen Stadtregierung mehr vorausschauende und übergreifende Gesamtplanung erwarten?